

Dr. Peter Bumann



Peter Bumann

Rote Annaliese /  
25.11.54

Alois Grichting, Kollegiumslehrer und selber ein Mann an vielen Futterkrippen, hat kürzlich in einer seiner unsäglichen WB-Kolumnen bitterlich geklagt, dass Kollegiums-Rektor Siegfried Escher 6'000 Franken weniger verdiene als HWV-Direktor Peter Bumann. Eine peinliche Tirade: Escher kassiert nämlich 144'000, Bumann 150'000 Franken pro Jahr. Das verdienen beide nicht. Statt eine Lohnkürzung vorzuschlagen, verfiel Grichting auf die geradezu abstruse Idee, allen Kollegiumsschülern eine jährliche Gebühr von 100 Franken abzuknöpfen. Das bringe 100'000 Franken ein. So läuft das im Wallis: Den Kleinen nehmen und den Grossen geben. Kein Wort verlor 'Butter' über das unsoziale Walliser Stipendienwesen: Die Familie eines Lonza-Arbeiters geht heute sehr oft leer aus, währenddem Selbständigerwerbende mit grossen Hotels aber null Einkommen für ihre Sprösslinge flott kassieren.

Reaktion auf ÜBRIGENS